

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Musicalische Seelen-Erbauung aus denen gewöhnlichen Sonn- und Fest-Tags-Episteln

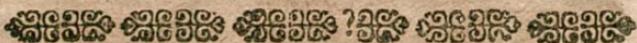
Dietrich, Johann Gottlob

Durlach, 1719

Am Sonntage nach dem Neuen Jahr

[urn:nbn:de:bsz:31-69518](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-69518)

den nehmen? Wer will mir den Himmel
rauben? Den mir schon Gottes Sohn
Vergelegt im glauben.



Das Bad der Wiedergeburt.
Am Sonntag nach dem Neuen
Jahrs Tag.

Aria.

DA Gottes grosse Freundlichkeit
Uns ist leutseliglich erschienen /
Und unser Heyland uns erfreut /
Uns zur Gerechtigkeit zu dienen /
Nahm er uns aus Genaden an /
Nicht aus dem Werck / so wir gethan.

Recit.

Denn unsre eigene Gerechtigkeit
Ist nichts als ein beslecktes Kleid:
Alleine / durch das Bad der Tauf
Nimt Gott uns auf /
Erneuert und macht er uns vom Sünden-
Schlam befreyt.

Text.

Nach seiner Barmherzigkeit macht er
uns selig durch das Bad der Wiederge-
burt und Erneuerung im Heiligen Geist.

Aria.

Aria.

Sein Geist /
Der weis't
In Jesu Wunden
Sein Blut
Zur Fluth /
Die mich entbunden.

Choral.

Aus dem Lied: GOTT Vatter / Sohn und
Heil'ger Geist / das 4. Gesäß.

HERR Jesu Christ! dein theures blut
Wascht mich von meinen sünden / Krafft
dessen macht die wasser-fluth Denselben
fluch verschwinden / Den ich hab von natur
verschuld / Und setzet mich ins Vatters
huld / Die adam hat verscherhet.

Nach der Predigt.

Aria.

GOTT hat reichlich ausgegossen
Seinen werthen guten Geist /
Als wir seine Huld genossen /
Da die Tauf uns überflossen /
Jesu! sey dafür gepreist /
Was du uns dadurch verheisst.

Ⓒ 2

Recht.

Recit.

Du schliessest uns in deine Wunden ein /
 Daß wir durch deine Huld gerecht und Erbe seyn
 Des ewigen und wahren Freuden- Lebens.
 Daß unser Hoffen nicht vergebens /
 Versiegelt es dein Tod und deine Peyn.

Aria.

O selige Freude! O freudiges Hoffen!
 Es stehet der Himmel den Glaubigen
 offen /
 Es wäschet die Tauffe das sündliche
 Kleid /
 Und macht uns durch Jesum zum
 Leben bereit.

Text.

Das ist gewislich wahr.

Choral.

Aus dem Lied: Allein Gott in der höh sey
 ehr / das 4. Gesäß.

O Heiliger Geist! du höchstes gut / Du
 allerheilsamster tröster / Fürs teuflers ge-
 walt fortan behüt / Die Jesus Christ er-
 löset Durch grosse marter und bitterm tod /
 Abwend all unser jammer und noth /
 Darzu wir uns verlassen.

Die